**Lerntheke**

**Kundenauftrag**

**„Elektroinstallation einer Fertiggarage“**

Ihre Firma erhält von einem langjährigen Kunden folgende E-Mail zugesandt:

|  |
| --- |
| Von: [Hans.Maier@maier.com](mailto:Hans.Maier@maier.com)  An: Alb-Stromer@zakstromer.com |
| Sehr geehrter Elektrofirma Alb-Stromer,  ich habe mir eine Fertiggarage ohne Elektroinstallation gekauft. Da Sie mir vor 10 Jahren die Elektroinstallation bei meinem Neubau gemacht haben und ich damals sehr zufrieden mit Ihren Handwerkerleistungen war, würde ich Ihnen gerne auch dieses Mal die Ausführung der Elektroinstallation übergeben. Im angefügten Anhang finden Sie den Grundriss meiner Fertiggarage.  Meine Wünsche bezüglich der Elektroinstallation:   * Beleuchtung der Garage mit einem Leuchtband bestehend aus zwei 36-Watt Leuchtstofflampen an der Deckenmitte in Längsrichtung der Garage montiert (Montage so, dass das Licht direkt und ohne Hindernis im Raum verteilt wird). * Die beiden Leuchtstofflampen sollen gemeinsam geschaltet werden, wobei das Ein-/Ausschalten jeweils von zwei Schaltstellen aus möglich sein soll.   Montageort / Installationshinweise:   * Schalter 1 auf der linken Seite der Toreinfahrt, * Schalter 2 bei der hinteren Ausgangstüre, * Die gesamte Installation muss Aufputz erfolgen.   Bitte machen Sie mir schriftlich ein entsprechendes Angebot für die Planung und Ausfertigung der Elektroinstallation.  **Übrigens!!:**  Ich habe im meinem Keller neulich noch zwei Schalter mit Verpackung gefunden. Die haben wir damals vor 10 Jahren nicht benötigt. Auf der Verpackung steht Ausschalter. Diese beiden Schalter würde ich jetzt gerne verwenden. Das müsste doch gehen, oder? |

|  |
| --- |
| Auftrag: Elektroinstallation einer Fertiggarage  Kunde: Hans Maier |

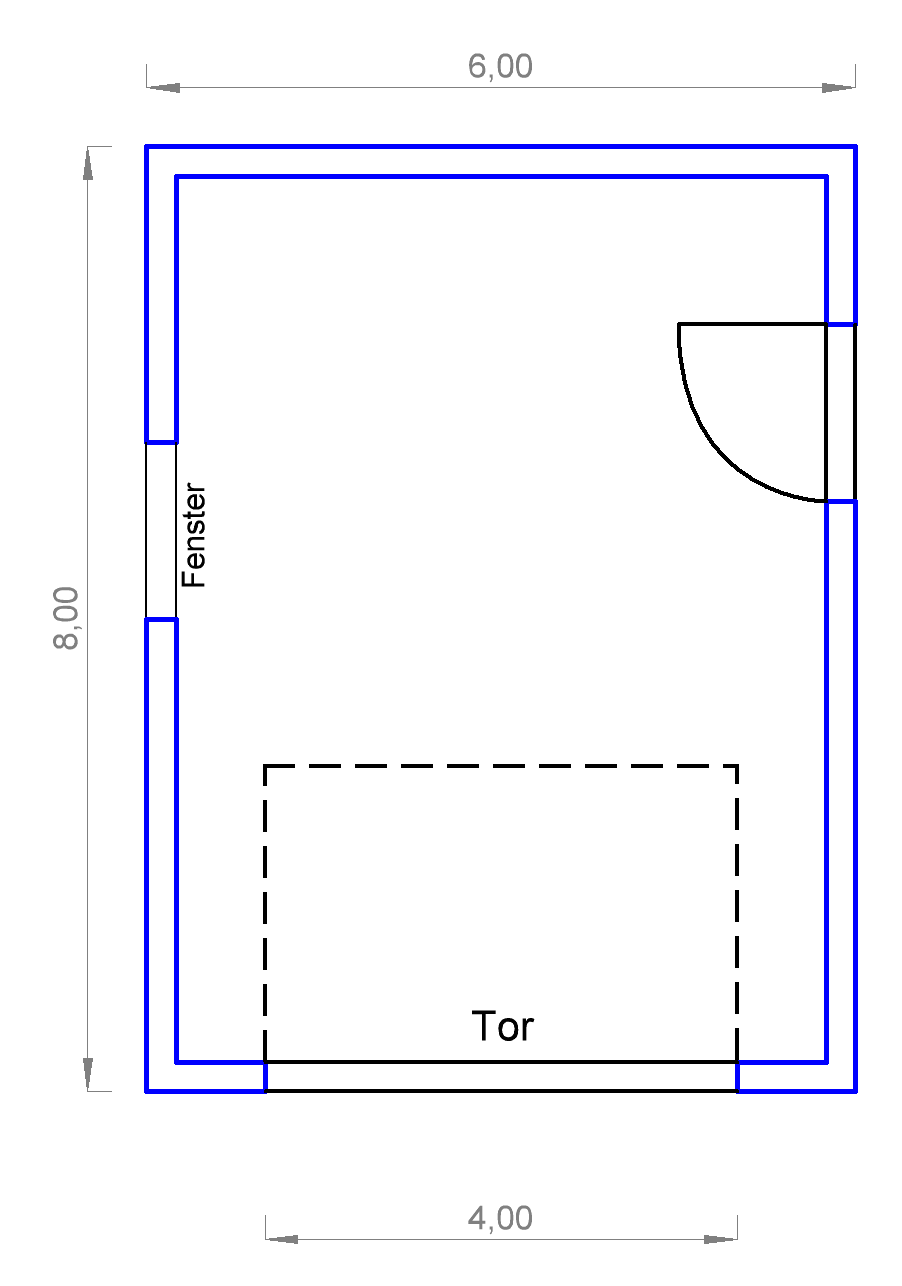


Abb. Grundrissplan Fertiggarage (Erstellt mit sPlan 7.0 von der Firma ABACOM – Autor R.Beiter)